

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 29 (1939)

Heft: 41

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berner Wochenchronik

Bernerland

2. Oktober. Die Burgdorf-Thun-Bahn kann ihr vierzigjähriges Jubiläum als erste elektrische Vollbahn der Schweiz begießen.
- In Burgdorf treten auch die Primarschulen in den landwirtschaftlichen Hilfsdienst ein, nachdem sich die Hilfe der Mädchenforschung bewährt hat.
- In Rüegsau brennt das Haus des Landwirtes und Briefträgers Hans Leibundgut bis auf den Grund nieder.
- Der Gemeinderat Thun nimmt Kenntnis vom Funktionieren der Preiskontrollstelle.
- In Thun beschließt das Schweizerwochekomitee, in Anbetracht der erschwerten Befahrung des Marktes keinen Schweizerwochemarkt abzuhalten.
- Der Große Rat des Kantons Bern beginnt seine Herbstsession. 49 Einbürgerungsgefahren wird entsprochen. Der Sanierung der Arbeitslehrerinnen-Versicherungskasse wird zugestimmt. Ein Nachtragsskredit von rund 1 Million wird bewilligt. Die 4,3 Millionen Franken aufweisende Staatsrechnung pro 1938 wird genehmigt.
3. Die Kantonale Preiskontrollstelle gibt in einem Schreiben an die Regierungsstatthalterämter Richtlinien für Preis erhöhungen für verschiedene Artikel.
- Der Regierungsrat des Kantons Bern erlässt eine Verordnung über die Besoldungsabzüge während des Aktivdienstes.
- In Boncourt wird das neue Schulhaus eingeweiht. Für dessen Baukosten ist die Tabak- und Zigarettenfabrik Burrus vollständig aufgekommen.
- Der Kurzwellenender in Schwarzenburg ist, diesmal als Backsteinbau, wieder aufgebaut. Die Sendungen sollen kurz nach Neujahr aufgenommen werden.
- Der Große Rat genehmigt das Dekret betr. Trennung der bisherigen Kirchengemeinde Bremgarten-Zollikofen. Für die Verbauung des Lombaches wird ein Kantonsbeitrag von Fr. 39,200 gesprochen. Einer Gesetzesänderung betr. Einführung von motorisierten Schneepflügen wird zugestimmt.
4. In Gurzelen brennt zum drittenmal innert Monatsfrist das Besitztum der Familie Wwe. Hadorn und Söhne nieder, diesmal ein Stöckli mitsamt dem Mobiliar, das beim vorigen Brand verschont wurde. Die Untersuchung ergibt, daß der Pflegeknabe der Familie Brandstifter sämtlicher Brände war.
- In der Gegend von Pleigne bei Delsberg stürzt der Landwirt Hans Hofer, der aus der Grenzzone evakuiert wurde, über eine hohe Felswand zutode.
- Der Große Rat bewilligt ohne Opposition den Staatsverwaltungsbericht. Anfragen betreffs Wehrmänner-Unterstützung werden vom Regierungsvertreter dahin beantwortet, daß die gegenwärtige Wehrmännerunterstützung nicht genüge, und die Regierung in der Novemberession Bericht und Antrag stellen werde. Damit ist die Herbstsession geschlossen.
5. Zum Hauptmann der Infanterie wird befördert Rudolf Minger von Mühlhi in Schüpfen. Geb.-Füf. Rp. III/30, Rdt.
- Als Bezirkshelfer für den Helferkreis Nidau wird gewählt Pfarrer Niklaus Häfelfinger in Corgémont.
- Beim Holzfällen im Walde bei Blumenstein wird der geistig etwas beschränkte Knecht Rufener von einer fallenden Tanne getroffen und getötet.

- Die Eidg. Technische Hochschule hat folgenden bernischen Kandidaten die Doktorwürde der technischen Wissenschaften verliehen: Aeberhard Rudolf, diplom. Ingen.-Chemiker aus Zuzwil; Wenger Hans, dipl. Ingenieur-Agronom aus Thierachern.
6. In Bolligen wird ein Pestalozziheim für berufsreife, jedoch noch bildungsfähige Mädchen, das Eigentum des Bernischen Frauenbundes ist, eröffnet.
8. In Tramelan wird ein Denkmal für den jurassischen Dichter und Schriftsteller Virgil Rossel, gewesener Bundesrichter, eingeweiht.
- In Bruntrut ist Joseph Choffat, ehemaliger schweizerischer Gesandter in Buenos Aires und in Wien, im Alter von 73 Jahren gestorben. Der Verstorbene befaßte sich u. a. mit der Restaurierung des Schlosses Pleugeouse, wo er eine Ferienkolonie für arme Kinder gründete.

* * *

Stadt Bern

2. Der Berner Theaterverein, der dem Theater bereits einen außerordentlichen Kredit von Fr. 38,000 für die kommende Spielzeit zur Verfügung stellte, übernimmt die Hälfte des Zuschauerraumes, der dann den Soldaten zu billigem Preis überlassen wird.
- Berns Fremdenverkehr in den ersten acht Monaten des Jahres verzeichnet gegenüber dem gleichen Zeitraum des vorigen Jahres einen Gästeausfall aus dem Inland von 3328, aus dem Ausland von 3447 Gästen.
3. Beim Berner Stadtomnibus wird ein Sparfahrplan eingeführt, in erster Linie für die Zeiten schwachen Verkehrs.
- Stadtpräsident Dr. Bärtschi und Polizeidirektor Dr. Freimüller geben der Presse in einer Konferenz Aufschlüsse über die Bundesstadt während der Mobilisation und die bisher getroffenen Maßnahmen.
- Der Bundesstädtische Presseverein beschließt, den auf den 4. November angesehnten traditionellen Presseball zu verschieben.
- Die Polizei erlässt eine Warnung vor Taschendieben, die es hauptsächlich auf die Handtaschen der Frauen abgesehen haben.
8. Die Kaufmännischen Lehrabschlußprüfungen für den Kreis Bern zeitigen sehr befriedigende Ergebnisse. Von den 35 Kandidaten und Kandidatinnen erhalten mit Ausnahme einer Kandidatin alle den Ausweis. Im ersten Rang steht eine Kandidatin mit der Durchschnittsnote 1.
- Die Schuldirektion der Stadt Bern versendet einen Aufruf an die Hausfrauen, in dem er um Schonung der Notvorräte ersucht unter Beifügung von Rezepten und Aufklärungen über die Kartoffel als Volksnahrung.
- Die erste Etappe des Sommerleist-Neubaues ist beendet.
- Die Berner Kulturfilmgemeinde eröffnet ihr diesjähriges Winterprogramm.
9. Die Bürgschaftsgenossenschaft SAFFA Bern und ihre beiden finanziellen Beratungsstellen in Bern und Zürich anbieten den Wehrfrauen geschäftliche und finanzielle Beratung.